

Nr. 14-BEA der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Mösl MA und Thöny MBA an die Landesregierung (Nr. 14-ANF der Beilagen)
- ressortzuständige Beantwortung durch Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl -
betreffend Schulärzte

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Mösl MA und Thöny MBA betreffend Schulärzte vom
23. Juli 2018 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Wie viele Schularztstellen sind derzeit nicht besetzt und seit wann? (Es wird um
Auflistung nach Bezirk, Name der Schule, Schultyp sowie Datum, seit wann kein Schularzt
vorhanden ist, ersucht.)

Von insgesamt 290 Schularztstellen sind 71 (~24 %) unbesetzt. Seit wann diese Schulen unbe-
setzt sind, ist in der beiliegenden Auflistung ersichtlich.

Zu Frage 2: Wie viele der offenen Schularztstellen werden mit Beginn des Schuljahres
2018/2019 besetzt sein? (Es wird um Auflistung nach Name der Schule, Schultyp und Datum
der Besetzung ersucht.)

Nach aktuellem Stand werden 17 offene Schularztstellen mit Beginn des Schuljahres
2018/2019 besetzt sein.

Zu Frage 3: Wie viele Schulärzte beenden mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 ihren Ver-
trag mit dem Land? (Es wird um Auflistung nach Name der Schule, Schultyp und Grund der
Beendigung (Ruhestand, Auslaufen des Vertrags, andere Gründe) ersucht.)

Es beenden 17 Schulärztinnen und Schulärzte mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 den Ver-
trag mit dem Land. Die Gründe der Beendigungen sind in der beiliegenden Auflistung ersicht-
lich. Zudem fällt auf, dass bei Möglichkeit einer Bundesschularztstelle von den Schulärztin-
nen und Schulärzten die Pflichtschulen abgegeben werden. Mündlich wurde meistens die Ho-
norierung ins Treffen geführt. Für unversorgte Schulen besteht zumindest unser Zusatzpro-
gramm uneingeschränkt zur Verfügung: Alle Kinder werden in der ersten Klasse einer ortho-
pischen Untersuchung durch eine Orthoptistin unterzogen. Im gesamten Bundesgebiet wird
für Schülerinnen und Schüler mit SPF eine Beratung für psychiatrische, neurologische Fragen
durch Fachärztinnen und Fachärzten und zu logo-, physio-, ergotherapeutischen Belangen
durch Therapeutinnen und Therapeuten angeboten. Diese Untersuchungen und Beratungen

können von allen Schulen genutzt werden, sind jedoch besonders für Schulen ohne schulärztliche Betreuung bei schwierigen Fragestellungen der Pädagoginnen/Pädagogen und in Bezug auf die Augenuntersuchung ein wertvolles Unterstützungs- bzw. Ausgleichsangebot.

Zu Frage 4: Wie hoch ist die Entlohnung pro Stunde für die Schulärztinnen/Schulärzte von Bundesschulen bzw. Schulärztinnen/Schulärzte von Pflichtschulen und wie hoch ist jeweils die verpflichtende Anwesenheit?

Bundesschulen: Die Schulärztinnen und Schulärzte sind beim Bund angestellt (14 Gehälter), pro 60 Schulkinder müssen sie während der Schulzeit eine Wochenstunde anwesend sein und erhalten pro Wochenstunde € 195,30 im Monat. Pflichtschulen: Höhe der Entlohnung von Schulärztinnen und Schulärzten in allgemein bildenden und öffentlich berufsbildenden Pflichtschulen: Das Stundenhonorar von € 55,30 pro Stunde gemäß Beschluss der Salzburger Landesregierung vom 26. Jänner 2012, Zahl: 20051-RU/2012/20-2012, wurde gemäß Beschluss vom 6. Juli 2018, Zahl: 20011-RU/2018/142-2018, auf € 70,-- pro Stunde erhöht. Hinsichtlich einer erweiterten schulärztlichen Untersuchung an einer Schule mit sportlichem Schwerpunkt entspricht das Honorar derzeit € 61,20 pro Schülerin und Schüler (inkl. kompletter Untersuchung mit Laborbefund, einschließlich Bereitstellung der erforderlichen Geräte und des Untersuchungsmaterials). Zusätzlich werden die Fahrtkosten bis zu einer Entfernung von 15 Kilometern nach dem geltenden Tarif für Doppelkilometer in der Höhe von derzeit € 2,55 und bei Entfernung darüber hinaus das amtliche Kilometergeld (€ 0,42) pro gefahrenen Kilometer bezahlt. Anwesenheit: Bei Schülerinnen und Schülern in den allgemein bildenden Pflichtschulen muss einmal im Jahr eine Reihenuntersuchung durchgeführt werden. Die Schulärztinnen und Schulärzte sind je nach Bedarf und Anlass in der Schule anwesend. Es ist keine fixe verpflichtende Anwesenheit vorgegeben.

Zu Frage 5: Ist an allen Schulen ein Untersuchungsraum des Schularztes/der Schulärztin dauerhaft eingerichtet?

Schularztzimmer werden im Rahmen der bau- und schulbehördlichen Verhandlungen vorgeschrieben und müssen an jeder Schule vorhanden sein. Beschwerden der Schulärztinnen und Schulärzte zeigen, dass besonders im Pflichtschulbereich diese Räume oftmals nicht entsprechend den Vorgaben eingerichtet sind bzw. zweckenfremdet verwendet werden mit der Begründung der geringen Anwesenheitszeit der Schulärztinnen und Schulärzte (einige Tage pro Jahr).

Zu Frage 5.1.: Wenn nein, wo werden die Untersuchungen durchgeführt?

Schulärztinnen und Schulärzte weichen daher auf andere Räumlichkeiten, die von den Direktorinnen und Direktoren angeboten werden, aus.

Zu Frage 6: Welche Maßnahmen plant das Land Salzburg um die Arbeitsbedingungen der Schulärztinnen und Schulärzte an den Salzburger Pflichtschulen zu verbessern und ab wann werden diese Maßnahmen getroffen?

Das Land hat mit Änderungen im Untersuchungsgang, der Untersuchungsfrequenz, dem Kontakt zu Pädagoginnen und Pädagogen, modernen Arbeitsabläufen und zuletzt der Honorierung versucht, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Attraktivität zu erhöhen. Die im Rahmen des bundesweiten Spending-Review-Prozesses erarbeiteten Reformen werden in den Pflichtschulen zeitnah implementiert werden.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 3. September 2018

Dr. Stöckl eh.

Landtagsanfrage Schulärzte im Land Salzburg

Schulbezeichnung	Ort	Bezirk	gekündigt seit:	Nachfolge ab 2018/2019	Kündigungsgrund	Nachfolge gesucht
ZIS	Hallein	Hallein	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
NSMS Neualm	Hallein-Neualm	Hallein	Ende 2016/2017		keine Angabe	x
VS Hallein-Stadt	Hallein	Hallein	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
VS	Annaberg	Hallein	Ende 2017/2018	x	keine Angabe	
VS	Lungötz	Hallein	Ende 2017/2018	x	keine Angabe	
NMS Lehen	Salzburg	Salzburg-Stadt	06.09.2017		Bezahlung	x
VS Lehen I	Salzburg	Salzburg-Stadt	Ende 2016/2017		zeitliche Gründe	x
VS Lehen II	Salzburg	Salzburg-Stadt	Ende 2016/2017		zeitliche Gründe	x
NMS Lieferung	Salzburg	Salzburg-Stadt	Ende 2016/2017		Kündigung LKA	x
VS Leopoldskron-Moos	Salzburg	Salzburg-Stadt	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
VS Taxham	Salzburg	Salzburg-Stadt	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
NMS	Neumarkt	Sbg.-Umgebung	Ende 2016/2017		Pensionierung	x
VS	Kraiwiesen	Sbg.-Umgebung	Ende 2016/2017		keine Angabe	x
Poly	Neumarkt	Sbg.-Umgebung	04.09.2017		zeitliche Gründe	x
VS	Walserfeld	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018		zeitliche Gründe	x
VS	Elsbethen	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
VS	Elixhausen	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
SNMS	Walserfeld	Sbg.-Umgebung	Ende 2016/2017		zeitliche Gründe	x
VS	Eugendorf	Sbg.-Umgebung	04.09.2017		zeitliche Gründe	x
SMS	Oberndorf	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018		zeitliche Gründe	x
VS	Schleedorf	Sbg.-Umgebung	04.09.2017		zeitliche Gründe	x
ZIS	Köstendorf	Sbg.-Umgebung	04.09.2017		zeitliche Gründe	x
NMS	Köstendorf	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018		zeitliche Gründe	x
VS	Anif	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
VS	Neumarkt	Sbg.-Umgebung	04.09.2017	x	zeitliche Gründe	
VS	Bürmoos	Sbg.-Umgebung	Ende 2016/2017	x	pers. Gründe	
NMS	Bürmoos	Sbg.-Umgebung	Ende 2016/2017	x	pers. Gründe	
VS	Köstendorf	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018	x	zeitliche Gründe	
VS	Henndorf	Sbg.-Umgebung	04.09.2017	x	zeitliche Gründe	
VS	Obertrum	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018	x	keine Angabe	
NMS	Obertrum	Sbg.-Umgebung	20.12.2017	x	pers. Gründe	
VS	Plainfeld	Sbg.-Umgebung	01.01.2016	x	Pensionierung	
VS	Hallwang	Sbg.-Umgebung	Ende 2017/2018	x	Pensionierung	
NMS	Radstadt	St. Johann	Ende 2015/2016		keine Angabe	x
NMS	Schwarzach	St. Johann	01.05.2017		Pensionierung	x
NMS	St. Johann	St. Johann	01.05.2017		Pensionierung	x
VS	Bad Gastein	St. Johann	Ende 2013/2014		keine Angabe	x
NMS	Bad Gastein	St. Johann	Ende 2013/2014		keine Angabe	x
NMS F.-Mosshammer	Bischofshofen	St. Johann	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
Poly	St. Johann	St. Johann	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
LBS	St. Johann	St. Johann	04.04.2017		Pensionierung	x
VS	St. Martin/Tgb.	St. Johann	Ende 2017/2018	x	keine Angabe	
VS	Forstau	St. Johann	Ende 2017/2018	x	keine Angabe	
VS	Seetal	Tamsweg	Ende 2013/2014		keine Angabe	x
VS	Muhr	Tamsweg	24.07.2017		verstorben	x
VS	Oberweißburg	Tamsweg	24.07.2017		verstorben	x
VS	Ramingstein	Tamsweg	Ende 2017/2018		Pensionierung	x
VS	Thomatal	Tamsweg	Ende 2017/2018		Pensionierung	x

Schulbezeichnung	Ort	Bezirk	gekündigt seit:	Nachfolge ab 2018/2019	Kündigungsgrund	Nachfolge gesucht
VS	Bramberg	Zell am See	05.07.2016		pers. Gründe	x
NMS	Bramberg	Zell am See	05.07.2016		pers. Gründe	x
VS	Hollersbach	Zell am See	05.07.2016		pers. Gründe	x
VS	Mittersill	Zell am See	05.07.2016		pers. Gründe	x
VS	Stuhlfelden	Zell am See	05.07.2016		pers. Gründe	x
ASO	Stuhlfelden	Zell am See	05.07.2016		pers. Gründe	x
LBS	Zell am See	Zell am See	Ende 2017/2018		keine Angabe	x
NMS	Lofer	Zell am See	Ende 2014/2015		Pensionierung	x
VS	St. Martin/Lofer	Zell am See	Ende 2014/2015		Pensionierung	x
VS	Weißbach/Lofer	Zell am See	Ende 2014/2015		Pensionierung	x
VS	Rauris	Zell am See	Ende 2014/2015		keine Angabe	x
NMS	Rauris	Zell am See	Ende 2014/2015		keine Angabe	x
VS	Wörth	Zell am See	Ende 2014/2015		keine Angabe	x
NMS	Mittersill	Zell am See	Ende 2017/2018		zeitliche Gründe	x
VS	Högmoos	Zell am See	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
ASO	Högmoos	Zell am See	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
VS	Lend-Embach	Zell am See	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
VS	Taxenbach	Zell am See	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
NMS	Lend	Zell am See	Ende 2017/2018		pers. Gründe	x
VS	Maishofen	Zell am See	Ende 2016/2017	x	keine Angabe	
NMS	Maishofen	Zell am See	Ende 2016/2017	x	keine Angabe	
NMS	Bruck	Zell am See	Ende 2017/2018	x	Pensionierung	
VS	Dienten	Zell am See	Ende 2017/2018	x	pers. Gründe	

Zu Frage 1: Es sind derzeit 71 Schularztstellen ~ 24 % nicht besetzt (seit wann, siehe Tabelle). Gesamt Schularztstellen: 290

Zu Frage 2: Es werden 17 offene Schularztstellen mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 besetzt sein.

Zu Frage 3: Es beenden 17 Schulärzte mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 den Vertrag mit dem Land (Gründe, siehe Tabelle).

